

Ausschreibung der Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Internationales Management

Stand 01. Oktober 2019

Bewerbung möglich bis 15. Oktober 2019, 9 Uhr

Thema 1

Vergütung von Geschäftsführung, Vorstand und Aufsichtsrat in Unternehmen mit Bundesbeteiligung

Die Vergütung des Top Management Teams (TMT), insbesondere der Geschäftsführung, des Vorstands und des Aufsichtsrats, ist ein vielbeachtetes Thema in der wirtschaftswissenschaftlichen Literatur. Während sich die Forschung häufig bspw. auf die Analyse des Einflusses von Eigentümer- und Finanzierungsstrukturen, individueller Vernetzung oder auch von Unternehmensperformance auf die Vergütung der TMT-Mitglieder in börsennotierten Konzernen fokussiert, sind die Vergütungsstrukturen in Unternehmen mit Bundesbeteiligung und ihre Determinanten noch weitgehend unerforscht.

In dieser Abschlussarbeit analysieren Sie zunächst mittels einer umfassenden Literaturrecherche, welche theoretischen und konzeptionellen Ansätze in der Literatur zur Erklärung der Vergütung von Geschäftsführung bzw. Vorstand diskutiert werden. Dabei beziehen Sie insbesondere die Public Management Literatur, aber auch allgemeinere Literatur aus dem Bereich der Strategie und Organisation (TMT-Literatur) mit ein und arbeiten bspw. heraus, welche Faktoren Vergütungsunterschiede innerhalb eines Unternehmens aber auch zwischen verschiedenen Unternehmen erklären. In einem weiteren Schritt bereiten Sie die in den Bundesbeteiligungsberichten verfügbaren Sekundärdaten dahingehend auf, dass die Vergütungsstruktur der Unternehmen mit Bundesbeteiligung ersichtlich wird, und analysieren diese mit geeigneten Methoden.

Zum Einstieg in die Thematik lesen Sie bitte die Beiträge von:

Cahan, S., Chua, F., and Nyamori, R., 2005. Board structure and executive compensation in the public sector: New Zealand evidence, *Financial Accountability & Management*, 21(4), p. 437–465.

Bundesministerium der Finanzen, 2017. Die Beteiligungen des Bundes: Beteiligungsbericht 2017. Abrufbar unter:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Bundesvermoegen/Privatisierungs_und_Beteiligungspolitik/Beteiligungspolitik/Beteiligungsberichte/beteiligungsbericht-des-bundes-2017.pdf;jsessionid=0B6C4D3919EF188D77252857AAB6817D?__blob=publicationFile&v=7

Van Essen, M., Otten, J., and Carberry, E.J., 2015. Assessing Managerial Power Theory: A Meta-Analytic Approach to Understanding the Determinants of CEO Compensation. *Journal of Management*, 41(5), pp. 164-202.

Devers, C., Cannella, A., Reilly, G., and Yoder, M., 2007. Executive compensation: A multidisciplinary review of recent developments. *Journal of Management*, 33, pp. 1016-1072.

Thema 2

Sie haben die Möglichkeit, Ihr eigenes Wunschthema vorzuschlagen. Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen. Statt des Motivationsschreibens senden Sie jedoch bitte einen Abstract zu Ihrem eigenen Wunschthema inklusive 3 Literaturangaben. Bei der Erstellung des Abstracts können Sie sich zum einen an den bisherigen Ausschreibungen orientieren sowie an den nachfolgenden Tipps. Darüber hinaus sollten die Wunschthemen an das Forschungsprofil des Lehrstuhls anknüpfen (http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/forschung/?no_cache=1)

Strukturierung eines Abstracts:

1. Motivation der Arbeit: Worin liegt die Bedeutung der entsprechenden Forschungsarbeit?
2. Fragestellung: Welche Fragestellung versucht die Arbeit zu beantworten? Was sind zentrale Argumente und Behauptungen?
3. Methodologie: Welche Methoden werden genutzt, um die Fragestellung zu beantworten? Auf welche empirische Basis stützt sich der Text?
4. Ergebnisse: Zu welchen Ergebnissen kommt die Arbeit? Was sind die zentralen Schlussfolgerungen?
5. Implikationen: Welche Implikationen ergeben sich für Wissenschaft und Praxis? Welche Ergebnisse sind besonders interessant?

Worauf muss man beim Schreiben achten?

1. Kürze: Darstellung der wichtigsten Fakten in ca. 250 Wörtern
2. Präzision: Präzise Formulierungen, keine überflüssigen Wortfüller, nur Inhalte aus der Arbeit
3. Objektivität: Keine Wertungen und Meinungen
4. Vollständigkeit: Der große Zusammenhang muss ohne Rückgriff auf die Arbeit verständlich sein